



DEHOGA
SACHSEN

Pressemitteilung

DEHOGA Sachsen e.V. Landesverband

Pressemitteilung

Mehr Sachsen auf den Teller

DEHOGA Sachsen unterstützt die neue Servicestelle Pro-Regio Sachsen beim Aufbau regionaler Lieferbeziehungen zwischen Erzeugern und gastronomischen Betrieben.

Dresden, 10. Juli 2026 – Regionale Lebensmittel sollen künftig leichter und verlässlicher ihren Weg in sächsische Restaurants, Hotels und Einrichtungen der Gemeinschaftsverpflegung finden. Die am Dienstag, 7. Juli mit Sitz in Erlau gestartete **Servicestelle Pro-Regio Sachsen** soll das vorantreiben. Der Hotel- und Gaststättenverband **DEHOGA Sachsen e. V.** unterstützt das Projekt als einer der **zentralen Partner**.

„Regionale Produkte sind für unsere Gäste längst kein Zusatzangebot mehr, sondern ein **entscheidender Qualitätsfaktor**. Wer nach Sachsen reist, möchte Sachsen auch schmecken“, sagt Axel Klein, Geschäftsführer des DEHOGA Sachsen. „Viele Gastgeber möchten deshalb mehr regionale Produkte einsetzen. In der Praxis fehlen jedoch häufig Informationen über verfügbare Mengen, Ansprechpartner, Lieferwege und verlässliche Konditionen. Genau an diesen Punkten kann Pro-Regio Sachsen ansetzen.“

Pro-Regio Sachsen vernetzt landwirtschaftliche Betriebe, Verarbeiter, Direktvermarkter, Lebensmittelhandwerk, Handel und Gastronomie. Die landesweite Servicestelle **berät Betriebe, vermittelt passende Partner, analysiert den Markt und begleitet die praktische Umsetzung**. Ab Herbst sind zudem **Bildungsformate** in verschiedenen sächsischen Regionen geplant. So sollen kurze Lieferwege, regionale Wertschöpfung und neue Kooperationen entlang der Lebensmittelkette gestärkt werden.

„Wenn Gäste regionale Produkte erleben, entstehen authentische Angebote, die sich nicht beliebig austauschen lassen“, so Axel Klein. „Als DEHOGA Sachsen sehen wir darin eine große Chance, die **Wettbewerbsfähigkeit unserer Gastronomie zu stärken** und gleichzeitig unsere **Regionen attraktiver zu machen** – für Einheimische ebenso wie für Gäste.“ ■

Bild im Anhang:

Gemeinsamer Start für mehr regionale Wertschöpfung: Besichtigung der Genießergenossenschaft Sachsen in Erlau im Rahmen des Auftakttreffens am 7. Juli 2026 vom Pro-Regio-Sachsen-Team mit Vertretern des SMUL und LfULG. Rechts im Bild: Axel Klein, Hauptgeschäftsführer des DEHOGA Sachsen. Foto: Pro-Regio Sachsen/Klauder

Pressekontakt:

Axel Klein
Hauptgeschäftsführer DEHOGA Sachsen
Telefon: 0351 428 9510
Mobil: 0174 4272789
klein@dehoga-sachsen.de

Über Pro-Regio Sachsen:

Pro-Regio Sachsen ist ein landesweites Projekt des SMUL zur Förderung nachhaltiger regionaler Wertschöpfungsketten in der Land- und Ernährungswirtschaft. Im Auftrag des LfULG unterstützt Pro-Regio Sachsen landwirtschaftliche Betriebe, Verarbeiter, Direktvermarkter, Lebensmittelhandwerk, Handel, Gastronomie und Gemeinschaftsverpflegung. Die Umsetzung erfolgt durch die Arbeitsgemeinschaft Sächsisch Gut eG und den Sächsischen Landesbauernverband e. V. Zu den zentralen Projektpartnern gehören der DEHOGA Sachsen e. V., Heimatgenuss Mitteldeutschland e. V. sowie weitere Fachpartner aus Landwirtschaft, Verarbeitung und Vermarktung. Die Projektlaufzeit erstreckt sich vom 1. Juli 2026 bis Ende 2027 und wird durch Steuermittel auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts finanziert.

Über DEHOGA Hotel- und Gaststättenverband Sachsen e.V. (DEHOGA Sachsen):

Der DEHOGA Sachsen ist die Berufsorganisation des Gastgewerbes in Sachsen. Er vertritt die Interessen der verschiedenen Betriebstypen in Gastronomie und Hotellerie. Als moderner Branchenverband setzt sich der DEHOGA Sachsen für die Verbesserung der gewerbepolitischen Interessen sowie für eine zukunftsweisende Wirtschaftspolitik ein. Zudem ist der Verband kompetenter Gesprächs- und Verhandlungspartner gegenüber Politik und Wirtschaft. Sein Ziel ist es, Gegenwart und Zukunft des Gastgewerbes zu sichern, die wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen für das Gastgewerbe weiter zu verbessern und dessen Ansehen zu fördern. www.dehoga-sachsen.de